

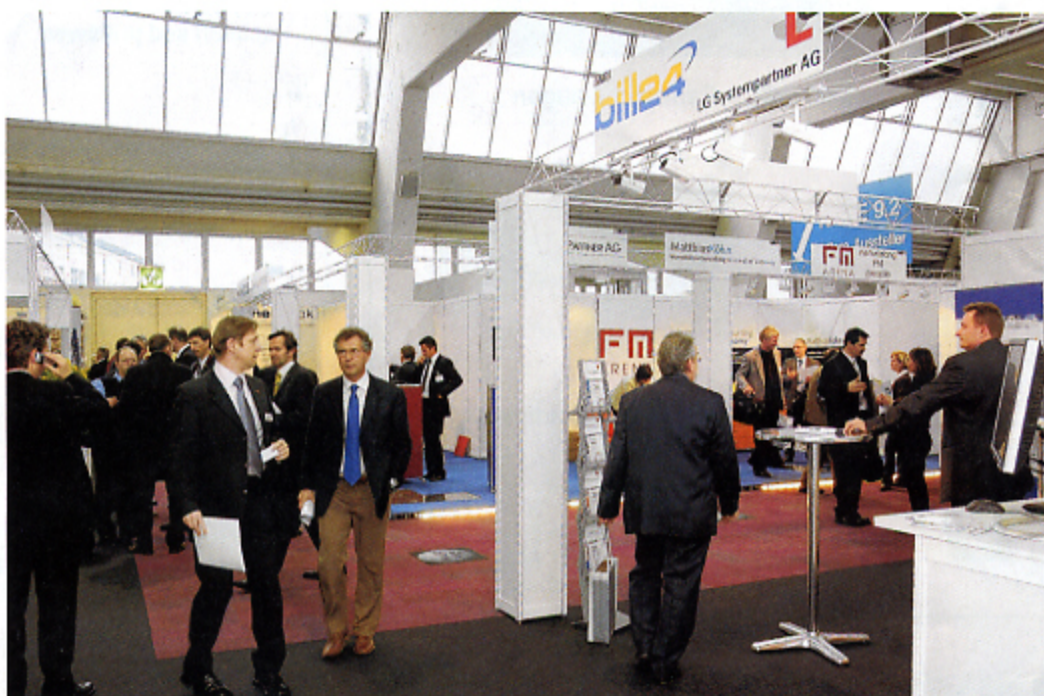
Alle Produzenten, alle Dienstleister, alle alles

Die 3. Schweizer FM-Messe sowie der 1. FM-Congress lockten mit einem umfassenden Informationsangebot aus allen Bereichen des Facility-Managements rund 1500 interessierte Besucher ins Messezentrum Zürich.

Knapp 90 Aussteller aller Branchen rund um das Immobilienwesen stellten im Messezentrum Zürich auf 2400 m² einem interessierten Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Dies waren ein Drittel mehr Anbieter auf einer doppelt so grossen Fläche wie letztes Jahr. Rund 1500 Besucher und Besucherinnen nahmen die Gelegenheit wahr, sich an den zwei Tagen einen umfassenden Überblick über das stetig wachsende Angebot an Facility-Management-Leistungen zu verschaffen.

Seien es Facility-Management-unterstützende IT-Lösungen, Internetanwendungen, Ingenieur- oder Architekturleistungen, Facility-Services, Energielieferanten oder -management-Tools, Raum- und Arbeitsplatzgestalter, Kommunikationsberater, Reinigungs- und Begrünungsunternehmen, Verlage, Schulen, Verbände und Vereine bis hin zu Details wie Büromöbeln, Storen, Heizungen, Fahrzeug-Inneneinrichtung, Türen, Bewachung und Catering. Die Aussteller zeigten sich zufrieden mit dem Publikumsaufmarsch, auch wenn er, verglichen mit der Messe selbst, nicht im gleichen Mass gewachsen ist.

Einen möglichen Grund sieht die Messeleitung darin, dass die deutsche FM-Messe in Frankfurt vorverschoben wurde – ausgerechnet auf die gleichen Daten wie die schweizerische FM-Messe. Für nächstes Jahr wird gelten, eine solche Terminkollision zu vermeiden. Womit auch schon gesagt ist, dass die FM-Messe 2007 wiederum durchgeführt wird. Die nächstjährige FM-Messe wird eine



Rund 1500 Besucher liessen sich im Messezentrum Zürich von den gegen 90 Ausstellern informieren (oben). Muriel Brouwer, e-BrouSer, referierte zu «Rechtlichen Aspekten des Facility-Managements» (unten, links). Im Gespräch: Albert Schweizer, Stadtverwaltung Schlieren, Remo Schällibaum, Initiant und Leiter der FM-Messe und des FM-Congress, Martin Vollenwyder, Stadtrat Stadt Zürich (von links). (Fotos: zvg)

noch breitere Abstützung, besonders im Bereich Facility-Services, erfahren.

FM-Congress

Erstmals fand gleichzeitig zur FM-Messe der FM-Congress statt. Knapp fünfzig Referenten aus der Schweiz und aus

Deutschland hielten Vorträge zu allen Facility-Management-relevanten Themen und stellten sich auch den Fragen ihrer Zuhörer und Zuhörerinnen.

Eine weitere Möglichkeit des gegenseitigen Austausches bot sich in der Begegnungszone, die in den Pausen zwischen den Referaten auch rege ge-

nutzt wurde. Analog zur FM-Messe wurden dem Publikum auch hier Vorträge aus den verschiedensten Branchen mit entsprechend vielfältigen Inhalten geboten. Die Teilnehmerzahl von rund 320 Eintritten darf für diesen erstmalig erfolgten Anlass als ermutigend bewertet werden. (pd)